

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 212

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 9. September
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 9 septembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 212

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verkauf von Käse. — Ausfuhrverbote. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Vente des fromages. — Interdictions d'exportation. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen, oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitheldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1921)
Gemeinschuldnerin: Firma Reber Eisenhalle A. G., in Interlaken.

Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. September 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Löwen, in Interlaken.
Eingabefrist: Bis und mit 9. Oktober 1916.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1927)
Gemeinschuldner: Jos. Habermacher's Erben, Kollektivgesellschaft, Betrieb des Hotel Brünig, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. September 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Steigerungssaal des Konkursamtes (Zürichstrasse Nr. 6), in Luzern.
Eingabefrist: Bis 9. Oktober 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1929)
Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Wirz-Löw, Louise, Inhaberin der Firma «L. Wirz», Import englischer Produkte, Büchsenmacherei und Waffenhandlung, Gundeldingerstrasse 99, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 2. September 1916, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. September 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 9. Oktober 1916.

Kt. Argau Konkursamt Zofingen (1920)
Gemeinschuldner: K ü b l i, Adolf, Schreiner, früher in Unterseen, nun in Zofingen.
Datum der Konkurseröffnung: 19. August 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. September 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen.
Eingabefrist: Bis 30. September 1916.

NB: Die frühere Konkurseröffnungspublikation, wonach das summarische Verfahren eingeschlagen worden war, fällt dahin, indem es sich inzwischen ergeben hat, dass das ordentliche Verfahren Platz greifen muss. Die bereits eingereichten Forderungsansprüche sind nicht neuerdings anzumelden.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1925 u. 1930)
Gemeinschuldner: Coate, Edwin Randoll, Inhaber der Firma «E. R. Coate, Old England», Basel.
Auflagefrist: Bis und mit 19. September 1916.

Gemeinschuldner: Cassani-Canova, Carlo Ferdinando, in Basel.

Auflagefrist: Bis und mit 19. September 1916.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen (1937)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Im Konkurse des Galler, H., Eisenmöbelfabrik, in Emmishofen, liegen Inventur und Kollokationsplan während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht und Anfechtung auf.

Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Kreuzlingen anzubringen.

Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. September 1916, nachmittags 2 Uhr, im «Rebstock», in Emmishofen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1919)
Succession de Thierfelder, Max, Hôtel Germania et Beaulieu, à Montreux.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1934)
Failli: Boulenaz, Marius, plâtrier-peintre, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 septembre 1916.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1939)
Liquidation par voie de faillite: Henri Streit et fils, en liquidation, entrepreneurs, Rue Prevost-Martin 18.
Date de l'ouverture de la liquidation: 30 août 1916, par le tribunal de première instance.
Date de la suspension: 6 septembre 1916, ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 19 septembre 1916.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1922)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Wyss, Alois, gew. Velohändler, Schanzenstrasse Nr. 6, in Bern.
Datum des Schlusses: 29. August 1916.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1928)
Gemeinschuldner: Mandrino, Jos., Baugeschäft, in Luzern.
Datum des Schlusses: 29. August 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1931)
Gemeinschuldner: Haitzmann-Gysi, Karl, Basel.
Datum des Schlusses: 5. September 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1923/24)
Gemeinschuldner:
Kuhn & Koran, Autogarage Union, St. Gallen.
Müller, Konrad, Schuhhandlung, St. Gallen.
Datum des Schlusses: 5. September 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1935)
Faillie: Société anonyme du Pèlerin-Palace-Hôtel, à Vevey.
Date de la clôture: 23 août 1916.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317)

(L. P. 195 et 317)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1918)
Succession répudiée de Jaquet, Félix-Auguste, quand vivait fabricant d'horlogerie, Rue Neuve n° 1, à la Chaux-de-Fonds, l'un des chefs de la société «F. Jaquet et Girard».
Date de la liquidation par l'office des faillites: 26 janvier 1916.
Date de la révocation du jugement: 4 septembre 1916, par le tribunal civil.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1936)
Gemeinschuldner: Coate, E. R., Old England, in Basel.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Mittwoch und Donnerstag, den 13. und 14. September 1916, jeweilen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstände: Eine Partie Sportartikel, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, Schürzen, Tischwäsche, usw.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1926)**Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Dienstag, den 10. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, werden im Rathaus Davos folgende der Konkursmasse Lendi, J., sel., Davos-Dorf, gehörenden Liegenschaften auf zweite Steigerung gebracht:

1. Das Hotel-Mühlehof, Davos-Dorf, mit Bäckerei und Mühlegebäude, zugehöriger Grund und Boden und Hälfte der vorhandenen Stallung, im Schätzungswerte von Fr. 224,250, sowie das zugehörige Hotelmobiliar, im Schätzungswerte von Fr. 14,000. Totalschätzungswert: Fr. 238,250.
 2. Der «Aebi-Wald» im Fiedelatal, im Schätzungswerte von Fr. 11,000.
 3. Der «Büelwald» im Dischnatal, im Schätzungswerte von Fr. 3500.
- Anlässlich der ersten Steigerung erfolgten auf obige Effekten keine Angebote.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 1. Oktober 1916 zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Stelgerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 7 (1933)**Grundpfandverwertung****Erste Steigerung**

Gemeinschuldner: Lüscher-Bader, Hans, Parkettier, Aarburg. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 23. Oktober 1916, nachmittags 3 Uhr, im Lesesaal, Kreisgebäude 7, Gemeindestrasse 54. Eingabefrist: Bis 29. September 1916.

Grundpfand:

Grundplan Blatt 39², Kat. Nr. 1962.

1. Ein Wohnhaus mit Veranda und gewölbtem Keller, unter Nr. 480 für Fr. 67,000 asssekuriert, mit
 2. 15 a 21,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Susenbergrasse 94, Fluntern-Zürich 7. Grenzen, Revers, usw. laut Grundbuch.
- Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Auflösung der Steigerungsbedingungen: Vom 12. Oktober 1916 an. Die Pfandgläubiger sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, der obgenannten Amtsstelle binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, einzugeben, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1932)**Grundstückversteigerung****(Erste Gant)**

Donnerstag, den 19. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, das dem Sollier, Johann Eugen, von Basel, gehörende Grundstück Sektion VII, Parzelle 178, haltend 3 a 82,5 m² (nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 3 a 85 m²), mit Wohnhaus Clarastrasse 43, Wasch- und Holzhaus.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,800.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 850 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 29. September 1916, ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 5. Oktober 1916 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1938)

Schuldner: Holthausen, Rudolf, Automobilwerke, Kanzleistrasse 118, Zürich 4.

Offerte: 20 %, zahlbar 10 % sofort und nach Rechtskraft und weitere 10 % binnen 3 Monaten.

Datum des Beschlusses: 8. August 1916.

Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**Ct. de Genève Office des Poursuites de Genève (1917)****Palais de Justice n° 47****Commandement de payer n° 7171**

A Monsieur Ernest Franzos, précédemment Rue du Marché 11, et Rue Verdaine 2, actuellement sans domicile ni résidence connus,

Messieurs Grünholzer et Cie, en liquidation, à Genève, poursuites et diligences de Monsieur Jules Baud, liquidateur, représentés par MM. Raisin et Baud, avocats, requièrent paiement de 114 francs 60 centimes, avec intérêts au 5 % dès le 12 novembre 1915, montant d'un compte de fournitures faites en octobre 1911, au Royal Biograph, plus un franc 80 centimes, frais de poursuites.

Vous êtes sommé de payer dans le délai de trente jours de la présente notification du commandement, les sommes ci-dessus et les frais de la poursuite, s'élevant à ce jour à un franc 55 centimes, non compris le coût de la présente publication.

Si vous entendez contester tout ou partie de la dette, ou le droit des créanciers d'exercer des poursuites, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les vingt jours de la présente publication.

Faute par vous de payer ou de former opposition dans les délais ci-dessus, les créanciers pourront requérir la continuation de la poursuite. Genève, le 6 septembre 1916.

Pour l'Office des Poursuites: Charles Goy.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 5. September 1916 den Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden Aktie Nr. 12101 der Banque foncière du Jura in Basel, von Fr. 500, für kraftlos erklärt, weil derselbe dem Gericht innert der Auskündungsfrist nicht ist vorgewiesen worden. (W 357)

Basel, den 9. September 1916.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit die Amortisation und eventuell eine zweite Ausfertigung des folgenden Titels zu verlangen:

Schadlosakt vom 7. April 1891, not. Tschachtli, zugunsten der Herren Weck, Aeby & Cie., Bankiers in Freiburg, gegen Johann Theobald Ernst Girod, Sohn des sel. Klaudius Augustus, in Freiburg, um die Summe von Fr. 10,000.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes in Murten bis 10. September 1917 eingereicht werden. Mu ten, den 6. September 1916. (W 358³)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne n° 6041, auprès de la Caisse d'Epargne de la ville de Fribourg, du capital de fr. 1730 au 30 juin 1916, en faveur de Buchs, Joseph, à Genève, d'avoir à le produire d'ici au 1^{er} décembre 1916, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 344²)

Fribourg, le 29 août 1916.

Le président du tribunal de la Sarine: M. Berset.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Holzhandel. — 1916, 6. September. Die Firma E. Chaussadent & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1013) erteilt Prokura an Herbert Iselin, von Griesenberg (Thurgau), in Paris.

Technische Artikel, chemische Produkte. — 6. September. Inhaber der Firma Hans Hoppeler in Zürich 8 ist Hans Hoppeler-Suter, von Zürich, in Zürich 8. Handel in technischen Artikeln und chemischen Produkten; Feldegstrasse 52.

6. September. Wasserversorgungsgenossenschaft Oberdorf-Thalwil in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1913, Seite 2217). Fritz Vogt ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Aktuar wurde gewählt: Roman Schmid, von Niederwil (Aargau), in Thalwil.

6. September. Verband schweizer Metzgermeister in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, Seite 1917). Johann Jaussi, Emil Frey und Adolf Bernauer sind aus dem Zentralvorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Hans Fries in Zürich 7, bisher Mitglied des Zentralvorstandes, ist zum Vizepräsidenten gewählt worden, und als weitere Mitglieder des Zentralvorstandes sind neu ernannt: Eduard Hermann-Schoch, von und in Bern; Alfred Vögeli, von und in Frauenfeld; Otto Grob, von Alt St. Johann, in Ebnet-Kappel, und Alfred Frey, von Ettiswil, in Luzern. An Stelle von Dr. Emil Oesch wurde als Sekretär (ausserhalb des Zentralvorstandes) gewählt: Dr. Rudolf Böppli, von Zürich, in Zürich 1. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Werdmühleplatz 1, Zürich 1.

Lebensmittel, Landesprodukte. — 6. September. Jakob Laubacher, von Muri (Aargau), in Zürich 3, Emil Figi, von Haslen (Glarus), in Zürich 5, haben unter der Firma Laubacher & Figi in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1916 ihren Anfang nahm. Lebensmittel und Landesprodukte; Bäckerstrasse 22, Zürich 4.

Agentur, Kommission. — 6. September. Die Firma O. Stäubli in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, Seite 946) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 51. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

Lacke und Farben. — 6. September. Die Firma A. Münzel in Meilen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1916, Seite 733), Niederlage der Aktiengesellschaft für Lackfabrikation Hamm in Westfalen, Fabrikation von Lacken und Farben, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Lacke und Firnisse. — 6. September. Arthur Münzel, von Wiesbaden (Rheinprovinz), in Meilen, August Strassen, von Hamm (Westfalen), in Bochum, und Paul Mahner, von Essen a. d. Ruhr, in Bochum, haben unter der Firma A. Münzel & Co. in Meilen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Arthur Münzel und Kommanditäre sind: August Strassen und Paul Mahner, jeder mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Fabrikation von und Handel in Lacken und Firnissen. In der Schellen.

6. September. Aenderung von Amtes wegen zufolge Aenderung der Strassenbezeichnung und Häusernumerierung:

Manufakturwaren, Damenkonfektion. — Die Firma Max Wirtz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1908, Seite 1041) hat ihr Geschäftslokal: Uraniastrasse 15, zum Hansa-Hof. Der Inhaber wohnt in Zürich 3.

6. September. Poldihütte Tiegelsstahl-Fabrik, Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, Seite 1853), Hauptsitz in Wien. Robert Lenk ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

7. September. Roneo-Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1915, Seite 589). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 57 a, St. Annahof, Zürich 1.

7. September. Stenographen-Vereinigung Helvetia in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1915, Seite 1354). Jakob Kaltbrunner ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden. An dessen Stelle bekleidet das Amt des Vizepräsidenten: Emil Bosshardt-Stolz, von Zürich, in Zürich 8.

7. September. Gartenstadt-Genossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1913, Seite 921). Dr. Albert Baur ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Carl Brüscheiler ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstände. Es wurden gewählt: Prof. Gustav Huber, von Zürich, in Zürich 6, als Aktuar,

ferner Prof. Rudolf Escher, von Zürich, in Zürich 7, und Gottfried Teuscher, von Thun, in Zürich 7, als Beisitzer.

Stickerei. — 7. September. Erwin Gruebler, von Wil (St. Gallen), in Buchs (St. Gallen), und Otto Gruebler, von Wil (St. Gallen), in Minusio bei Locarno (Tessin), haben unter der Firma Gruebler & Co. in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Erwin Gruebler und Kommanditär ist Otto Gruebler mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation und Export von Stickereien; Tödiistrasse 42.

Metallgiesserei und Eisenkonstruktionen. — 7. September. Die Firma M. Koch in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1911, Seite 2039), und damit die Prokuren Heinrich Stelzer, Carl Tempelmann und Wilhelm Koch, ist infolge Assoziation erloschen.

Wilhelm Koch, Witwe Maria Koch, geb. Jagenberg, und Hellmuth Koch, alle von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma W. Koch & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Koch und Kommanditäre sind: Witwe Maria Koch, geb. Jagenberg, mit dem Betrage von Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken), und Hellmuth Koch mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Tempelmann, von Zürich, in Zürich 3, und Kollektivprokura an Jacques Lenhardt, von Thayngen, in Zürich 3, und Alfred Walther, von Zürich; in Zürich 8. Eisen-Metallgiesserei (im Selnau); Eisenkonstruktionen für Brücken- und Hochbauten; Motoren- und Maschinenbau; Handel in I-Trägern (im Giesshübel); Brandschenkestrasse 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Massschneiderei. — 1916. 6. September. Inhaber der Firma Karl Müller in Bern ist Karl Ernst Müller, von Bonfol, wohnhaft in Bern. Massschneiderei; Marktgasse 41.

Wasserwerke, Wasserversorgungen. — 6. September. Die Firma Roesti, Kammermann & C^e K. A. G., Bau von Wasserwerken und Wasserversorgungen, usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1915, Seite 645, und dortige Verweisung), ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

6. September. G. Holliger & C^e A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1915, Seite 1117, und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 15. April 1916 die bisherigen Prokuristen Paul Gfeller und Karl Hugo Locher zu Direktoren ernannt. Die verbindliche Unterschrift führen die beiden Direktoren mit dem Delegierten des Verwaltungsrates, Georg Bärswyl, von und in Bern, durch Kollektivzeichnung je zu zweien. Die Unterschrift des Johann Burkhardt ist erloschen.

6. September. Die Genossenschaft Schweiz. Speiseöl- & Speisefettimportfirmen (G. S. S.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1916, Seite 1242), hat an Walter Held, von Zizers, Präsident des Aufsichtsrates der G. S. S., in Bern, Bernard von Auw, von Benken, Vizepräsident des Aufsichtsrates der G. S. S., in Morges, und Hermann Sigg, von Zürich, leitender Direktor der G. S. S., in Bern, das Recht zur Führung der Unterschrift erteilt, in dem Sinne, dass dieselben unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten je kollektiv zu zweien zu zeichnen befugt sind.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Schmiede, Schlosserei, Autogarage. — 1916. 6. September. Die Firma Ernst Behnisch; mechanische Schmiede und Schlosserei, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, Seite 1198), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Autogarage.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bleicherei, Färberei. — 1916. 6. September. Heberlein & Co. A. G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1915, Seite 222). Die ordentliche Generalversammlung vom 4. September 1916 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1,500,000 auf Fr. 1,750,000 durch Ausgabe von 500 weiteren Namenaktien zu Fr. 500 zu erhöhen. § 4 der Statuten wird in diesem Sinne abgeändert. Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde durch Generalversammlungsbeschluss festgesetzt.

6. September. Inhaberin der Firma M. Dix-Wagner, Corsettspezialhaus Rorschach in Rorschach ist Frau Marie Dix-Wagner, von Homefa (Köln), in Rorschach. Die Firma erteilt Prokura an Willi Dix, von Homefa, in Rorschach. An- und Verkauf sowie Fabrikation von Korsetts; Kirchstrasse 14.

Buchdruckerei, Verlag, usw. — 6. September. Die Firma Albert Mäder, Buchdruckerei mit Verlag des «Toggenburger Bote» und des «Bezirksanzeiger für Neutoggenburg», Blockfabrik, Buchbinderei und Stereotypie, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 372 vom 5. November 1901, Seite 1485), erteilt Einzelprokura an Alfred Maeder, Sohn, von Wattwil und Lichtensteig, in Lichtensteig.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Commestibili. — 1916. 5. September. La ditta Maria Provini, vendita di commestibili, in Meride (F. u. s. di c. 29 giugno 1883, n° 98, pag. 785), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso della titolare.

Prestino, commestibili. — 5. settembre. Proprietario della ditta Cairoli Giuseppe, in Mendrisio, è Giuseppe Cairoli, di Francesco, da Cadorago (Prov. di Como, Italia), domiciliato a Mendrisio. Prestino c commestibili.

Fabbrica di gesso, ristorante. — 5. settembre. La ditta Zappa Giuseppe, fabbrica di gesso e ristorante, in Meride (F. u. s. di c. 8 febbraio 1908, n° 32, pag. 215), è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla vedova sotto la ditta «Maria Ved. Zappa» in Meride.

Proprietaria della ditta Maria Ved. Zappa, in Meride, è Maria vedova fu Giuseppe Zappa, nata Chiesa, da Meride, suo domicilio, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Zappa Giuseppe», ora cancellata. Fabbrica di gesso e ristorante.

Birraria e caffè. — 5. settembre. La ditta Casarico Francesco, esercizio del caffè e birreria Colonne, in Mendrisio (F. u. s. di c. 21 agosto 1915, n° 194, pag. 1155), ha modificato il suo genere di commercio come segue: Esercizio della birreria e caffè denominato «Cafferino».

Salsamentaria. — 5. settembre. La ditta Marco Levi, salsamentaria, in Castel S. Pietro (F. u. s. di c. 7 luglio 1892, n° 156, pag. 629),

è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Levi Eredi fu Marco» in Castel S. Pietro.

Anna ved. fu Marco Levi, nata Prada, Alberto, Irene e Rosita Levi fu Marco, tutti da e domiciliati in Castel S. Pietro, hanno costituito, sotto la ragione sociale Levi Eredi fu Marco, una società in nome collettivo, con sede in Castel S. Pietro, che incomincia colla sua iscrizione nel Registro di commercio. Questa società assume attivo e passivo della ditta «Marco Levi», ora cancellata. Essendo le socie Irene e Rosita Levi minorenni, la firma sociale spetta unicamente agli associati Anna vedova fu Marco Levi ed Alberto Levi, collettivamente. Salsamentaria.

Genf — Genève — Ginevra

Vins en gros. — 1916. 4. septembre. La raison Benjamin Conod, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1915, page 1520), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 13 août 1916. La procuration conférée à Edouard Conod fils est éteinte.

Sa veuve, Madame Julia Conod, née Maurin, et ses fils Edouard-Samuel Conod et David-Albert Conod, tous trois d'origine vaudoise, domiciliés à la Voie Creuse (Genève), ont constitué à Genève, sous la raison sociale Vve Benjamin Conod et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 14 août 1916 et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Benjamin Conod», ci-dessus radiée. Commerce de vins en gros; 27, Rue des Gares.

Commerce de primeurs. — 4. septembre. L'inscription de la maison Tomas Fontenberta, commerce de primeurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 août 1916, page 1318), est rectifiée en ce sens que le titulaire est Tomas Fontenberta y Cerdà, soit Fontenberta (et non Fontenberta). La raison est donc Tomas Fontenberta.

Produits chimiques et pharmaceutiques et articles sanitaires. — 4. septembre. Le chef de la maison J. Bimpage, aux Eaux-Vives, est Madame Jeanne-Julia Bimpage, née Virchaux, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Wilhelm-Hermann-Auguste Bimpage. La maison confère procuration à Auguste Bimpage, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, époux de la titulaire. Exportation et importation de produits chimiques et pharmaceutiques et articles sanitaires, avec sous-titre: «Dara-Export»; 83, Rue des Eaux-Vives.

4. septembre. La Société de St-Pierre et St-Laurent, association ayant son siège à La Plaine (Dardagny) (F. o. s. du c. du 14 janvier 1910, page 63), a, dans son assemblée du 19 janvier 1913, nommé Jean Tissot, abbé, gencvois, domicilié à La Plaine, membre de son comité, en remplacement de Louis Vuachet, démissionnaire.

Commerce de chiffons et vieux métaux. — 5. septembre. Le chef de la maison P. Meyer, à Genève, est Jean-Pierre Meyer, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce de chiffons et vieux métaux; 8, Rue de la Navigation.

5. septembre. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 6 juin 1916, il s'est constitué, sous la dénomination de Société coopérative des marchands de chiffons et vieux métaux à Genève, une société coopérative conformément aux dispositions du titre 27 du C. O., ayant pour but d'acheter et de vendre les chiffons et vieux métaux au cours du jour. Son siège est à Plainpalais. Le capital est indéterminé; il est formé de parts nominatives de fr. 100, elles sont transmissibles moyennant l'admission préalable du nouveau sociétaire. Sont actuellement membres de la coopérative tous les sociétaires titulaires au moins d'une part. Pourra être reçu membre toute personne majeure, suisse ou étrangère, domiciliée en Suisse, jouissant de ses droits civils et qui aura souscrit au moins une part. L'admission des candidats est prononcée par le conseil d'administration. Les nouveaux sociétaires devront, outre le montant de leur part nominative, verser au fonds de réserve une somme au prorata de ce fonds. La démission doit être notifiée par lettre signée du sociétaire au conseil d'administration, elle doit être envoyée au moins deux semaines avant l'assemblée trimestrielle. On sort aussi de la société par exclusion ou radiation prononcées par le conseil, dans les cas prévus aux statuts. En cas de retrait d'un coopérateur par démission volontaire, décès ou exclusion, soit par le tribunal, conformément à l'article 685 du C. O., les sommes provenant de la part nominative et les retenues faites sur les bénéfices seront remises à lui, soit à ses héritiers ou ayants droit et contre restitution du titre de la part nominative et du carnet. Par contre, les sommes attribuées au fonds de réserve resteront acquises à la coopérative. D'autre part, les héritiers ou ayants droit d'un sociétaire pourront demander le transfert de la part nominative à l'un d'eux personnellement ou à toute personne moyennant l'admission préalable du nouveau sociétaire. La société est administrée par un conseil d'administration qui aura immédiatement sous ses ordres un gérant. Il se compose d'au moins trois membres et se renouvelle chaque année en assemblée générale; ses membres sont indéfiniment rééligibles. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du conseil d'administration, ou par l'un ou plusieurs d'entre eux munis d'une délégation spéciale en vue de telle ou telle opération ou série d'opérations. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de celle-ci. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. Le conseil fait procéder à la fin de chaque trimestre à l'inventaire des marchandises et à l'établissement d'un bilan en se conformant à l'article 656 du C. O. relatif aux sociétés anonymes. Le produit net des opérations constaté par chaque bilan, après déduction faite de toutes les charges sociales, constitue le bénéfice. Sur les bénéfices tels qu'ils résultent des comptes approuvés par l'assemblée générale, il est en premier lieu prélevé une somme suffisante pour servir aux parts nominatives un dividende de 5 % par an, 30 % au fonds de réserve comme il est dit à l'article 41 et sur l'excédant il sera attribué le 90 % aux sociétaires, au prorata des ventes inscrites sur le carnet de chacun d'eux durant le trimestre écoulé, et le 10 % aux employés en sus de leurs émoluments fixés dans une proportion à fixer par le conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de: Gustave Gessner, neuchâtelois, à Genève; Charles Borcl, neuchâtelois, à Carouge; Jacques Sarteur, italien, à Plainpalais. Siège social: 50, Boulevard Carl Vogt.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Saanen

1916. 6. September. Joh. Gottfr. Wehren, geb. 18. Juli 1861, Landarbeiter, von Saanen, im Kalberhöni daselbst (S. H. A. B. Nr. 91, 1891, Seite 36), wird auf sein Verlangen im Handelsregister gestrichen.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

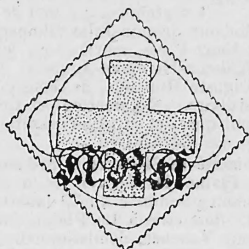
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38839. — 29. August 1916, 8 Uhr.

Arthur Rothschild, Handel,
Zürich (Schweiz).

Liquöre.



Nr. 38840. — 29 août 1916, 8 h.

V^{re} Henri Leuba, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et leurs parties, étuis et emballages, boussoles
et bracelets.



Nr. 38841. — 29 août 1916, 8 h.

V^{re} Henri Leuba, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et leurs parties, étuis et emballages, boussoles
et bracelets.



Nr. 38842. — 6. September 1916, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Balsam.

St. Gallusbalsam



Nr. 38843. — 30. August 1916, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Blutreinigungsmittel.

Pursang

Nr. 38844. — 30. August 1916, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Medizinischer Sirup.

Broncholin

Nr. 38845. — 4 septembre 1916, 8 h.
Fabriques des Montres Zénith successeur de Fabriques des Montres
Zénith Georges Favre-Jacot et Co, fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.



(Transmission du n° 8639 des Fabriques des Montres Zénith, Georges
Favre-Jacot et Co.)

Nr. 38846. — 4 septembre 1916, 8 h.
Fabriques des Montres Zénith successeur de Fabriques des Montres
Zénith Georges Favre-Jacot et Co, fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

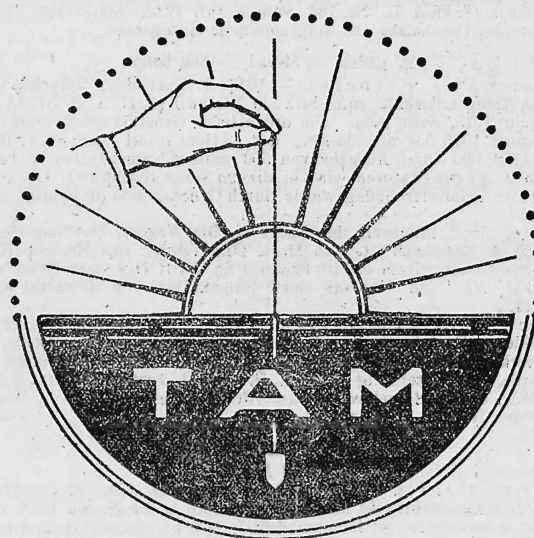
Mouvements et boîtes de montres.



(Transmission du n° 8642 des Fabriques des Montres Zénith, Georges
Favre-Jacot et Co.)

Nr. 38847. — 4 septembre 1916, 8 h.
Mihran Chirinian, commerce,
Genève (Suisse).

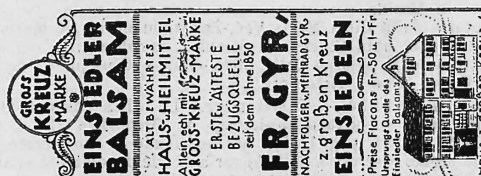
Montres et parties de montres.



Nr. 38848. — 4. September 1916, 3 Uhr.

Fr. Gyr, zum grossen Kreuz, Einsiedeln, Fabrikation und Handel,
Einsiedeln (Schweiz).

Balsam.



Nr. 38849. — 4. September 1916, 3 Uhr.

Gebr. Ufer, Handel,
Karlsruhe (Deutschland).

**Stähle aller Art, Werkzeuge für die Metall-, Holz- und
Steinbearbeitung.**



(Erneuerung der Nr. 8625.)

Nr. 38850. — 4. September 1916, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

ATOCHINOL

Nr. 38851. — 4. septembre 1916, 8 h.

Arnold Richard, fabrication et commerce,
Sonviller (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, boîtes et emballages.

EREMITA

Nr. 38852. — 4. September 1916, 3 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



Nr. 38853. — 4. September 1916, 3 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



Nr. 38854. — 4. September 1916, 3 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



Nr. 38855. — 4. September 1916, 3 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



Nr. 38856. — 4. September 1916, 3 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

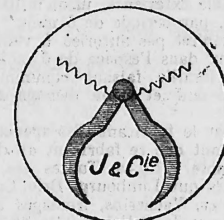
Anilinfarben und chemische Produkte.



Nr. 38857. — 5. septembre 1916, 3 h.

Théodore Jequier et C^{ie}, Fabrique Neuchâteloise de verres de montres,
fabrication,
Fleurier (Suisse).

Verres de montres, étiquettes et emballages.



Nr. 38858. — 5. septembre 1916, 8 h.

Henri Raelson, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

KADIMA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verkauf von Käse

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. September 1916.)

Das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 1 und 2 des Bundesratsbeschlusses vom 25. August 1916 betreffend die Ergänzung und Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 25. März 1916 über die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten, lautet:

„Art. 1. Wer Käse herstellt, oder auf seine Rechnung herstellen lässt, darf diesen nur an die Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen verkaufen. Anderen Firmen, Gesellschaften oder Personen ist der Ankauf verboten.“

Kaufverträge mit Einschluss mündlicher Verabredungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Bundesratsbeschlusses abgeschlossen worden sind, sind, soweit noch nicht beidseitig vollzogen, aufgehoben.

Kaufverträge, die nach dem Inkrafttreten dieses Beschlusses abgeschlossen worden sind, sind nichtig.

Art. 2. Die Bestimmungen des Art. 1 kommen nicht zur Anwendung in Beziehung auf die Abgabe von Käse für den üblichen Ortskonsum.

Das Volkswirtschaftsdepartement wird darüber nähere Bestimmungen aufstellen.

Es kann überdies Ausnahmen von Art. 1 festsetzen:

- a. für den Verkauf kleinerer Käsequantitäten;
- b. für Käsespezialitäten.“

verfügt:

Art. 1. Wer Käse herstellt oder auf seine Rechnung herstellen lässt, darf für den örtlichen Detailverkauf und zur Bedienung einer weiteren regelmässigen Kundschaft bis 10 % seiner Produktion, mindestens aber 500 kg innert 6 Monaten verwenden.

Art. 2. Ein Käseproduzent darf innert 6 Monaten nicht mehr als 200 kg Käse an den nämlichen Abnehmer verkaufen.

Die Angehörigen einer Familie mit gemeinsamem Haushalte und alle in einem Haushalte lebenden Personen gelten als ein Abnehmer.

Art. 3. Der Verkauf für folgende Spezialitäten durch die Käseproduzenten, die diese Ware schon vor 1. September 1915 fabriziert haben, ist freigegeben: a) Alle kleinen Weichkäsesorten, wie Limburger, Brie, Camembert, Tomm, Petit Suisse, Münsterkäse, Vacherin, Rahmkäse, Jogurtkäse und ähnliche. b) Bellelaykäse und Bloder- oder Sauerkäse. c) Maggia- und Gomserkäse, soweit diese in den gleichnamigen Tal-schaften erzeugt wurden. d) Kräuterkäse (Sehabszieger).

Diese Spezialitäten dürfen nicht exportiert werden.

Art. 4. Unter besondern Verhältnissen können durch das Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, weitere Ausnahmen bewilligt werden.

Art. 5. Die Käseproduzenten haben Verkaufskontrollen zu führen, denen das Datum der erfolgten Abnahme, das Gewicht des gehandelten Käses, der Abnehmer und der Verkaufspreis entnommen werden können. Diese Verkaufskontrollen sind der Abteilung für Landwirtschaft auf Verlangen vorzulegen.

Art. 6. Wer diesen Vorschriften zuwiderhandelt, wird nach Art. 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 25. August 1916 durch das Volks-

wirtschaftsdepartement mit Busse bis auf Fr. 10,000 bestraft oder den zuständigen Gerichtsbehörden zur Bestrafung überwiesen.

Art. 7. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Ausfuhrverbote. Die durch den Bundesratsbeschluss vom 1. September erweiterten Ausfuhrverbote sind in einem auf den gleichen Tag bereinigten I. Nachtrag zum Verzeichnis vom 28. Juli dieses Jahres zusammengestellt worden, welcher nun auch die Vorschriften für die Einreichung von Gesuchen um Ausfuhrbewilligungen enthält.

Dieser Nachtrag kann bei der Schweizerischen Oberzolldirektion in Bern sowie bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf gratis erhoben werden. Für die Zustellung per Post sind als Portogebühr 5 Rp. einzusetzen. Der Preis des Verzeichnisses mit Nachtrag beträgt 50 Rp., per Post zugesandt 55 Rp.

Vente des fromages

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 5 septembre 1916.)

Le Département suisse de l'économie publique, vu les articles 1^{er} et 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 août 1916 complétant et modifiant l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1916 concernant l'alimentation du pays en lait et en produits laitiers:

Article premier. Celui qui fabrique du fromage ou en fait fabriquer pour son compte ne peut le vendre qu'à l'union suisse des exportateurs de fromage. L'achat est interdit à d'autres maisons, sociétés ou personnes.

Sont annulés, à moins qu'ils ne soient déjà exécutés de part et d'autre, les contrats de vente, y compris les arrangements verbaux, conclus avant l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Sont nuls les contrats de vente conclus après l'entrée en vigueur du présent arrêté. Art. 2. Les prescriptions de l'article premier ne sont pas applicables à la vente de fromage pour la consommation locale usuelle.

Le Département de l'économie publique édictera à ce sujet des dispositions spéciales. Il peut en outre établir des exceptions:

- a) pour de petites quantités de fromage,
- b) pour des spécialités de fromage.

décide:

Article premier. Celui qui fabrique du fromage ou en fait fabriquer pour son compte est autorisé à utiliser pour la vente au détail dans la localité et pour sa clientèle extérieure, jusqu'à 10 % de sa production, et dans tous les cas 500 kg. par période de 6 mois.

Art. 2. Un fabricant n'est pas autorisé à vendre plus de 200 kg. de fromage au même acheteur dans l'espace de 6 mois.

Les membres d'une famille faisant commun ménage et toutes les personnes vivant dans un seul et même ménage sont considérés comme un acheteur.

Art. 3. La vente par le fabricant des spécialités ci-dessous est entièrement libre, pour autant que ce fabricant ait déjà fabriqué ces spécialités avant le 15 septembre 1915: a) Toutes les petites espèces de fromages à pâte molle, telles que Limbourg, Brie, Camembert, Tomes, Petit Suisse, fromage de Münster, Vacherin, fromages à la crème, fromage de Yoghurt, etc.; b) fromages de Bellelay (tête de moine) et fromages de Bloder; c) fromages Maggia et de Goms, pour autant qu'ils sont fabriqués dans les vallées du même nom; d) fromages aux herbages (Schabzieger). Ces spécialités ne peuvent être exportées.

Art. 4. Dans certains cas le Département de l'économie publique, Division de l'agriculture, pourra accorder d'autres exceptions.

Art. 5. Les fabricants de fromages devront tenir un contrôle de leurs ventes, contrôle permettant de vérifier la date de la vente, le poids des fromages vendus, le nom de l'acheteur et le prix de vente. Ces registres de contrôle doivent être présentés sur demande à la Division de l'agriculture.

Art. 6. Celui qui contrevient aux présentes dispositions sera puni, conformément aux articles 6 et 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 août 1916, par le Département de l'économie publique, d'une amende jusqu'à 10,000 francs, ou renvoyé devant les tribunaux.

Art. 7. Cette décision entre immédiatement en vigueur.

Interdictions d'exportation. Les interdictions d'exportation décrétées par le Conseil fédéral le 1^{er} septembre crt. ont été réunies dans un premier supplément à la liste du 28 juillet 1916, mis à jour au 1^{er} septembre, qui contient aussi le règlement pour la présentation des demandes en autorisation d'exportation.

On peut se procurer gratuitement ce premier supplément à la Direction générale des douanes suisses à Berne et aux Directions d'arrondissement de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève. Les demandes d'envoi par la poste doivent être accompagnées d'un timbre-poste de 5 cts. pour l'affranchissement.

Le prix de vente de la liste du 28 juillet est de 50 cts., expédiée par la poste 55 cts.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1915	1916	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	4,506,967.96	3,971,061.53	—	535,906.43	Janvier
Februar	3,751,877.13	4,342,470.33	590,593.20	—	Février
März	4,929,984.03	5,398,192.51	468,208.48	—	Mars
April	4,998,264.70	4,756,425.63	—	241,839.07	Avril
Mai	4,882,800.60	5,415,547.03	532,746.43	—	Mai
Juni	4,358,135.32	4,510,930.13	152,794.81	—	Juin
Juli	4,718,695.35	4,237,990.33	—	480,705.02	Juillet
August	3,734,442.66	4,115,002.93	380,560.27	—	August
September	3,915,668.04	—	—	—	Septembre
Oktober	4,489,234.69	—	—	—	Oktober
November	4,617,917.24	—	—	—	November
Dezember	5,999,941.19	—	—	—	Décembre
Jan.-August	35,881,067.75	36,747,620.42	866,552.67	—	Janv.-Août
Jan.-Dez.	54,808,829.11	—	—	—	Janv.-Déc.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1916	1916	1916	1916	1916	1915	1914
	31. VIII.	23. VIII.	15. VIII.	7. VIII.	7. IX.	7. IX.	7. IX.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	2	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2 1/2	6
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	4 1/2
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5
Milano	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	6
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	6
Amsterdam	4 1/2	1 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2	1 1/2	5
New-York	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	—

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1916 7. IX.	90.70	25 37 3/4	92.37	82.78	—	60.33	216.45	5.33 1/2
31 VIII.	90. —	25.25 1/2	92.45	81.66	—	63.50	217.84	5.30 1/2
23. VIII.	89.79	25.23 1/2	93.10	81.82	—	64.31	218.43	5.29 1/2
15. VIII.	89.64	25.24	93.66	81.76	—	64.81	218.75	5.29 1/2
7. VIII.	89.75	25.25	94.60	82.25	—	65.55	218.90	5.29 1/2
1915 7. IX.	90.17	25.01 1/2	108.72	83. —	—	79.93	215.78	5.35
1914 7. IX.	—	25.10	121.75	—	—	—	—	5.05
1913 7. IX.	100.14	25.28 1/2	123.75	98.55	99.55	104.73	208.66	5.19 1/2
1912 7. IX.	100.17	25.33 1/2	123.84	99.15	99.97	104.99	209.78	5.19 1/2

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotsrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique		Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
28. VIII.	In Fr. 1900 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) So Fr. 1900				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1916:	404,465	381,437	180,979	16,776	158,735
1915:	388,745	299,401	131,261	17,153	99,169
1914:	440,381	219,249	276,887	27,120	87,053
1913:	261,465	201,083	90,647	12,770	51,470
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	970,238	314,873	662,218	71,560	96,070
Bank von Frankreich — Banque de France					
1916:	16,876,066	5,147,384	1,843,775	1,180,577	2,444,246
1915:	12,950,279	4,633,074	2,335,973	587,284	2,690,255
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,420,830	4,048,899	1,426,723	725,914	1,046,641
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1916:	888,410	1,428,673	3,280,875	—	3,829,505
1915:	795,081	1,682,519	4,694,816	—	5,587,984
1914:	889,286	1,086,835	3,492,091	—	3,694,486
1913:	738,598	1,057,445	1,006,674	—	1,338,911
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1916:	8,578,942	3,119,954	8,223,229	12,859	3,868,931
1915:	6,646,522	3,066,112	5,930,691	15,964	2,271,301
1914:	4,999,952	1,995,161	5,770,012	203,469	3,274,704
1913:	2,193,027	1,804,009	1,108,236	73,570	879,080
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1916:	1,366,787	1,235,611	174,221	134,695	288,677
1915:	1,055,288	791,217	135,322	190,554	83,933
1914:	912,882	338,883	384,557	280,396	68,318
1913:	620,085	325,600	138,256	172,544	9,391
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,313,614	1,548,218	873,270	230,379	242,186
TOTAL	1916:	—	—	—	—
	1915:	—	—	—	—
	1914:	—	—	—	—
	1913:	12,512,857	9,300,127	5,306,074	1,286,737
New-York Associated Banks					
1916:	155,650	3,868,100	16,220,200	—	16,886,950
1915:	187,000	3,194,000	13,174,050	—	13,794,550
1914:	442,700	1,937,950	10,545,150	—	9,562,750
1913:	227,950	2,150,300	9,648,250	—	8,947,400

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Übervorkurs vom 8. September an — Cours de réduction à partir du 8 septembre

	Fr.	93. 25 = 100 Mk.	12.85 = 100 Kr.	100.00 = 100 Lire	100.00 = 100 Francs	100.00 = 100 Goldpesos
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Oesterreich	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—
Grossbritannien	—	—	—	—	—	—
Argentinien	—	—	—	—	—	—

NB. Wegen des grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Überweisungen kann vorher bei den Postcheckbüroaus erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 liras ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE DE NEUCHÂTEL

1. Section Commerciale pour Jeunes Gens, 4 années d'études.
 2. Jeunes Filles, 3 années d'études.
 3. Section des Langues modernes et Classe spéciale de Français.
 4. Section pour Éléves Droguistes. 1885. (15 N)
- Ouverture de l'année scolaire 1916-1917 et examens d'admission: LUNDI, 18 SEPTEMBRE.
- Tous les élèves anciens et nouveaux, promus ou non, doivent se présenter à 8 heures du matin, au Bureau de la Direction.
- Le Directeur: ED. BERGER.

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen

Transport-Versicherungen

mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen
1839 ! Gesellschaften. 5308 Y
□ Vermittler hohe Provision □ □ Telefon 2398 □
Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern.
Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Der Schule entlassener Jüngling
mit guten Schulzeugnissen und
schöner Handschrift kann in einem
grösseren hiesigen Geschäft als

Lehrling

eintreten. Selbstgeschriebene An-
meldungen nehmen unter Chiffre
K 6314 Y entgegen Publicitas A. G.
(Haasenstein & Vogler), Bern. 2079,

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Öl, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

Internationale Transporte

SEB. BOSER A. G., Chiasso

Beschleunigte Verzollung u. Reexpedition von Sendungen
von der Schweiz nach Italien und vice-versa

Als Mitglied des Verbandes Schweizerischer Spediteure ist
die Firma ermächtigt, Sendungen, welche der Kontrolle der S. S. S.
unterliegen, abzufertigen. (7022 O) 2081.

Elektr. Glühlampenfabrik A. G., Aarau

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 25. September 1916, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Reduktion des Aktienkapitals.
2. Statutenänderung. (20871)

Aarau, den 8. September 1916.

Der Präsident: E. S. BOLLAG.

Niesenbahn - Gesellschaft

XI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. September 1916, nachmittags 3 Uhr
im Hotel auf dem Niesen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen
und Bilanz pro 1915; Decharge-Erteilung an die
Verwaltungsbehörde.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die zur ein-
maligen Fahrt von Mülmen nach Niesenkum und zurück
berechtigen, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz
bis zum 25. September 1916 durch die Betriebsleitung in
Mülmen ausgestellt, wo auch Geschäftsbericht und Rech-
nungen eingesehen werden können. 6293 Y (20801)

Frutigen, den 7. September 1916.

Für den Verwaltungsrat
der Niesenbahn-Gesellschaft,
Der Präsident: Bühler.

Société anonyme du Bellevue-Palace, Berne

5½ % Anleihen II. Hypothek von Fr. 100,000

vom Jahre 1915

Die Schuldnerin beabsichtigt, auf 1. Dezember 1916 einen Betrag
von Fr. 88,000 zu amortisieren, und es sind zu dem Zwecke folgende
152 Obligationen zur Rückzahlung mit je Fr. 250 ausgelost worden:

Nr.	2	60	104	139	174	231	291	348
3	61	106	141	181	238	293	349	
8	62	108	142	182	240	298	351	
10	67	109	144	186	241	299	352	
14	70	111	147	187	244	302	354	
18	72	114	148	189	250	307	358	
19	77	116	151	195	254	310	366	
20	79	117	152	197	259	313	367	
27	80	119	153	203	262	314	369	
31	84	120	154	205	268	316	373	
34	85	123	157	206	269	321	379	
38	89	124	159	207	275	325	385	
42	91	129	162	208	278	327	388	
44	93	130	163	210	282	329	390	
45	94	131	164	216	283	330	391	
46	95	133	165	221	285	331	393	
48	99	134	167	227	286	337	397	
50	102	137	170	229	287	338	399	
54	103	138	171	230	290	344	400	

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Dezember 1916 auf.
Dieselben sind, mit sämtlichen unverfallenen Coupons versehen, unent-
kräftet abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst:

- bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;
- „ Spar- & Leihkasse in Bern; (20411)
- „ Schweizerischen Volksbank, Bern;
- beim Bankgeschäft Du Pasquier, Montmollin & Cie., Neuenburg;
- „ Chs. Schmidhauser & Cie., Lausanne.

Bern, den 16. August 1916.

Die Treuhänderin:
Kantonalbank von Bern.

SUCHARD S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'emprunt de fr. 3,000,000 Série A. de 1905

Les obligations, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort du
5 septembre 1916:

18	223	310	571	928	1232	1510	1900	2393	2637
67	229	322	583	946	1253	1593	2003	2399	2690
118	236	337	586	948	1272	1623	2112	2415	2699
125	254	361	591	969	1288	1626	2147	2476	2809
127	274	398	725	991	1313	1659	2149	2500	2849
129	276	434	784	1030	1328	1665	2195	2506	2900
161	288	516	801	1059	1349	1695	2209	2544	2914
171	289	532	805	1070	1374	1790	2210	2558	2952
172	302	546	807	1103	1446	1840	2215	2565	2959
197	306	549	833	1151	1467	1882	2288	2621	2991

Le remboursement se fera sans frais dès le 31 décembre 1916:

à Neuchâtel: au siège social et chez MM. Berthoud & Co., banquiers;

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 dé-
cembre 1916. Les Nos 4006, 4016, 4022, 4971 et 5201 de la série B., sortis au dernier tirage,
n'ont pas encore été présentés au remboursement.

Neuchâtel, le 7 septembre 1916.

7702 N (20621)

SUCHARD S. A.

X. Ausgabe

Hans Schwarz ADRESSBUCH DER SCHWEIZ erschienen!

Preis Fr. 25.—

erhältlich bei allen Buchhandlungen und dem Verleger

SCHWEIZER INDUSTRIEVERLAG ZÜRICH 6

Bestellungen bis Ende September werden noch zum
Subskriptionspreis von Fr. 20.— ausgeführt. (3523 Z) 2009.

Emprunts Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Tirages du 1^{er} septembre 1916

Les obligations dont les numéros suivent sont rembour-
sables le 1^{er} décembre prochain, date à partir de laquelle
elles cesseront de porter intérêt: 25379 L (20671)

EMPRUNT 1907 20 obligations: Nos 23, 53, 60, 65,
75, 140, 191, 200, 216, 243, 256,
286, 365, 387, 401, 463, 488, 491,
553, 576.

EMPRUNT 1911 20 obligations: Nos 1302, 1333, 1356,
1379, 1398, 1415, 1451, 1469, 1470,
1488, 1490, 1496, 1562, 1576, 1620,
1639, 1652, 1653, 1666, 1676.



Junger tüchtiger
Angestellter
bish. auf Notariatsbureau arbeitend,
sucht Stelle
auf eine Bank. Einige Kenntnisse
in der amerik. Buchhaltung. Ein-
tritt sofort. Offerten unter Chiffre
H. A. B. 2053 an Pabellitas A. G.
Bern.

Coffres forts

A trois parois
Chambres fortes, System
breveté (2871 Z) 1682,
Portes cuirassées
Antichalumeau

Manufacture Union
B. Schneider, Zurich

Unvorhergesehener Umstände
halber ist gutgehende

FABRIK

zu übergeben
bestehend in Liegenschaft, Werk-
zeug und Waren, in der Nähe
eines bedeutenden Bahnhofs im
Kanton Waadt. — Erforderliches
Kapital ca. 100,000 Franken. —
Offerten unter Z 4157 E an PU-
BLICITAS S. A., Lausanne. 2033.



zum Vertrieb Ihrer
Artikel Hausierer,
Markthändler und
Kleinhändler, die
bekanntlich nur
gegen Kasse kaufen
od. gegen Nachnahme
und nachweisbar

gewaltige Umsätze

erzielen, so schreiben
Sie sofort an Postfach
Bahnhofstr. 16962
Zürich

Automat-Buchhaltung
richtet ein
Hermann Frisch, Bucherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 16



„Wella“
Hölstein 3 (Baselst.)
Rollen & Tafeln
Cartonagen
& Zuschnitte
in allen Grössen

zur Vergrößerung eines ein-
geführten rentablen Geschäftes, resp.
zwecks eigener Fabrikation der
bis dahin vom Ausland bezogenen
Waren. Zinsfuß bis 6% Hypothe-
karische oder anderweitige Sicher-
heit. Auskunft erteilt Notar PAUL
MINDER in HUTTWIL. (6291 Y) 2077.

Internationales Frachtenkontrollbureau „Weiss“ in Basel

Vertretung der Interessen des Handels und der Industrie gegenüber den Bahnverwaltungen.

Kontrolle sämtlicher Frachtbrieft des In- und Auslandes sowie derjenigen der S. S. S.

Wahrung der Geschäftsgeheimnisse zugesichert.

Frachtauskünfte.

(5097 Q) 2085.

Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12—20 der Statuten werden die tit. Aktionäre hiermit zur Teilnahme an der

51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

höfl. eingeladen auf Samstag, den 23. September 1916, nachmittags 4 Uhr, im Hotel zur Krone in SOLOTHURN.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; Verfügung über den Reingewinn.
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des zurückgetretenen Herrn Oberst U. BROSI; Wahl des Präsidenten.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1916 samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 12. bis 22. September im Bureau in Biberist zur Kenntnis der tit. Aktionäre aufgelegt.

BIBERIST, den 8. September 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vize-Präsident:

Dr. H. MOUSSON.

(S 1014 Y) 2063.

„NOVITAS“ Fabrik elektrischer Apparate A. G. Zürich 2

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Mittwoch, den 27. September 1916, nachmittags 4 Uhr, in unserem Geschäftslokal, Zellerstrasse 3 (Wollishofen), stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (3674 Z) 2084

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen: a) in den Verwaltungsrat, b) der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 15. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können.

Zürich, den 11. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft Büchold & Co., Basel-Steckborn

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 23. September 1916, nachmittags 3 Uhr, im Rathaussaal in Steckborn

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Statutenänderung (§ 19 und 27).
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen vom 10. bis und mit 23. September am Gesellschaftssitz in Basel, Rheinsprung 1, sowie in unserem Bureau in Steckborn zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Dasselbst können auch bis zum 20. September Eintrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes (Nummernverzeichnis) bezogen werden. (3639 Z) 2070.

Basel, Steckborn, den 5. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Industriegesellschaft in Neuhausen b. Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 23. September 1916, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1915/16.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Festsetzung der Dividende.
4. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern und Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1916/17.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 15. September ab den tit. Aktionären im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf.

Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum ab bis und mit 22. September gedruckte Exemplare derselben, Eintritts- und Stimmkarten ebenfalls bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 6. September 1916.

(20821)

Der Verwaltungsrat.

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

33. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 23. September 1916, nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee.

Traktanden:

1. Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Revisoren.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz und Bericht liegen vom 16. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. 2072,

HERZOGENBUCHSEE, 9. September 1916.

Der Verwaltungsrat der Seidenbandweberei Herzogenbuchsee.

Usine de Produits Alimentaires du Torrent CORMORET

Assemblée générale des actionnaires

jeudi, le 21 septembre 1916, à 2 h. de l'après-midi
au bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et compte rendu exercice 1915/1916.
- 2^o Rapport du contrôleur.
- 3^o Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4^o Fixation du dividende.

(20861)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires, 8 jours avant l'assemblée, au siège social, à Cormoret.

Berne, le 9 septembre 1916.

Le conseil d'administration.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital 25,000,000 de francs (12,500,000 versés)

Siège social: LAUSANNE

Succursales à GENÈVE et BRUXELLES

CONVOCATION

des actionnaires de la Société Suisse de Banque et de Dépôts à l'assemblée générale ordinaire du samedi 30 septembre 1916, à 3 heures du soir, à Lausanne, dans son immeuble, angle de l'Avenue Benjamin-Constant et rue du Lion-d'Or.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration et du rapport des commissaires-vérificateurs. Proposition d'approbation du compte de profits et pertes du bilan. Décharge à donner au conseil d'administration.
- 2^o Renouvellement des pouvoirs des administrateurs sortants.
- 3^o Nomination des commissaires-vérificateurs.

32878 L (20651)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à partir du 20 septembre 1916. Selon l'art. 39 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres avant le 20 courant, aux caisses de la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne, à Genève, ou à celles de la Société Générale pour favoriser etc. . . . , à Paris.

Lausanne, le 5 septembre 1916.

Le président du conseil d'administration:

H. Guernaut.